



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Gründungsveranstaltung bei der Kaiserswerther Diakonie

Neue Selbsthilfegruppe für Krebskranke in Düsseldorf

Düsseldorf, 16. Oktober 2008. Nachdem die Frauenklinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses der Kaiserswerther Diakonie von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. als „Gynäkologisches Krebszentrum“ ausgezeichnet worden ist, wird jetzt in Kaiserswerth die erste Düsseldorfer Frauenselbsthilfegruppe „Krebs“ gegründet.

Initiiert von der Frauenklinik steht hinter dieser Gruppe der Landesverband NRW e.V. Frauenselbsthilfe nach Krebs. Das Angebot richtet sich – anders als der Name vermuten lässt – an Männer und Frauen, die an Krebserkrankungen leiden oder gelitten haben. Betroffene und Angehörige sind herzlich zum ersten Treffen am Montag, 20. Oktober, um 15.00 Uhr in die Cafeteria am Florence-Nightingale-Krankenhaus an der Kreuzbergstraße eingeladen.

Der Verband will die neue Gruppe solange begleiten bis eine Leitung gefunden ist. Bei der Gründungsveranstaltung der Düsseldorfer Selbsthilfsgruppe „Krebs“ wird die Vorsitzende des Landesverbandes NRW e.V. Frauenselbsthilfe nach Krebs, Sigrid Platte, anwesend sein. Das Motto der Selbsthilfe lautet „Auffangen, Informieren, Begleiten“. Für weitere Auskünfte steht die Landesvorsitzende unter Tel. 0231.45 66 81 zur Verfügung.

In Nordrhein-Westfalen bestehen derzeit 59 Gruppen der Frauenselbsthilfe nach Krebs, in denen krebserkrankte Frauen und Männer mit unterschiedlichen Erkrankungen Rat und Hilfe finden.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Pressesprecherin
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18

bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.